



F I L M
KUNST
F I L M

Jänner

F I L M
STUDIO
V I L L A C H

DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE

Frankreich 2024 – Regie: Emmanuel Courcol – Mit: Benjamin Lavernhe, Pierre Lottin, Sarah Suco, Jacques – OmU (Französisch) / deutsche Synchronfassung, 103 Minuten – Keine Altersfreigabe



Thibaut ist ein berühmter Dirigent, der die Konzertsäle der ganzen Welt bereist. In der Mitte seines Lebens erfährt er, dass er adoptiert wurde und dass er einen jüngeren Bruder hat, der Posaune in der Blaskapelle einer Arbeiterstadt spielt. Thibaut ist beeindruckt vom musikalischen Talent seines Bruders. Er will die Ungerechtigkeit ihres Schicksals begleichen, seinem Bruder die eine Chance geben, die er nie hatte: Sein Talent zu entfalten.

Benjamin Lavernhe („Birnenkuchen mit Lavendel“) und Pierre Lottin („Ein Triumph“) sind brillant in dieser großen filmischen Erzählung von zwei Männern, die Brüder werden und erst dadurch die Welt verstehen.

DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS

Iran, Deutschland, Frankreich 2024 – Regie: Mohammad Rasoulof – Mit: Missagh Zareh, Soheila Golestani, Mahsa Rostami – OmU (Farsi) / deutsche Synchronfassung, 167 Minuten

Iman ist gerade zum Untersuchungsrichter am Revolutionsgericht in Teheran befördert worden, als nach dem Tod einer jungen Frau eine riesige Protestbewegung das Land ergreift. Obwohl die Demonstrationen zunehmen und der Staat mit immer härteren Maßnahmen durchgreift, entscheidet sich Iman für die Seite des Regimes und bringt damit das Gleichgewicht seiner Familie ins Wanken ...

Ein atemloser Politthriller, eine zornige und unverblühte Abrechnung mit der Regierung im Iran.



QUEER

Italien, USA 2024 – Regie: Luca Guadagnino – Drehbuch: Justin Kuritzkes – Kamera: Sayombhu Mukdeeprom – Musik: Trent Reznor, Atticus Ross – Mit: Daniel Craig, Drew Starkey, Jason Schwartzman, Henrique Zaga, Drew Droege – OmU (Englisch), 135 Minuten – Ab 16 Jahren



1950: William Lee, ein amerikanischer Expat in Mexiko-Stadt, verbringt seine Tage fast ausschließlich allein, abgesehen von einigen wenigen Kontakten zu anderen Mitgliedern der kleinen amerikanischen Gemeinde. Seine Begegnung mit Eugene Allerton, einem ehemaligen Soldaten, der neu in der Stadt ist, lässt ihn zum ersten Mal daran glauben, endlich eine intime Beziehung zu jemandem aufbauen zu können.

QUEER, das hochgelobte jüngste Werk von Luca Guadagnino („Challengers“, „Call Me By Your Name“), ist eine bildgewaltige, sinnliche Adaption des Kultromans von William S. Burroughs mit einer zutiefst berührenden und hypnotisierenden Performance von Daniel Craig in der Hauptrolle und der Filmmusik von Trent Reznor & Atticus Ross.



SPECIAL

In Kooperation mit dem FIS Weltcup Skispringen Villach und der Stadt Villach – Frauenbüro:
Samstag, 4. Jänner 2025, 17 Uhr
Eintritt frei!

Bitte Anmeldung unter: www.villach.at/frauenkino



SIEBENSEKUNDEN

Deutschland 2024 – Regie: Martina Di Lorenzo – Mit: Katharina Schmid, Eva Pinkelnig, Eva Ganster, Ulrike Gräßler, Carina Vogt, Toni Innauer – OmU (Deutsch, Englisch), 95 Minuten – Ab 6 Jahren

Die besten Skispringerinnen der Welt bereiten sich auf ein historisches Ereignis vor: Skifliegen, die Königsdisziplin ihres Sports mit Flügen weit über 200 Meter, soll nicht mehr nur den Männern vorbehalten sein.

SIEBENSEKUNDEN begleitet Katharina Schmid geb. Althaus (GER) und Eva Pinkelnig (AUT), zwei Ausnahmetalente der Weltspitze, auf ihrem Weg zum ersten Flug von der größten Flugschanze der Welt und zeigt, welche Leidenschaft und Überzeugung es braucht, sich überhaupt an den Start zu trauen.



SPECIAL

In Kooperation mit dem K3 Film Festival, der CFC, der Region Villach - Faaker See - Ossiacher See und der Stadt Villach:
Sonntag, 5. Jänner, 19.30 Uhr
Sekttempfang ab 18.30 Uhr
Eintritt frei!



Bitte Anmeldung unter: www.kupfticket.com/events/landkrimi-ossiacher-see-orfpremiere

Anwesend bei der ORF-Vor-Premiere:

Pia Hierzegger (Schauspiel, Drehbuch), Jutta Fastian (Schauspiel), Clemens Berndorff (Schauspiel), Daniel Geronimo Prochaska (Regie), André Mayerhofer (Kamera), u. a.

BIS IN DIE SEELE IST MIR KALT

Österreich 2023 – Regie: Daniel Geronimo Prochaska – Drehbuch: Pia Hierzegger – Kamera: André Mayerhofer – Musik: Herwig Zamernik „Fuzzman“ – Mit: Jutta Fastian, Pia Hierzegger, Clemens Berndorff – Originalfassung (Deutsch), 90 Minuten – Keine Altersfreigabe

Rund um den Ossiacher See häufen sich in diesem Winter die Todesfälle. Eine unbekannte Tote wird am Ufer der Minigolfanlage angeschwemmt, eine Diabetikerin stirbt an Überzuckerung auf einer Parkbank und eine weitere Dame wird tot in ihrem Haus aufgefunden. Alle Verstorbenen waren alt und allein, nicht zuletzt, weil es im Dorf – anders als einst – kaum noch Orte der Kommunikation wie früher gibt. Die im Sommer so beliebte und belebte Seeumgebung liegt im Winterschlaf. Vielleicht handelt es sich um altersbedingte natürliche Tode, doch die Polizistin Martina Schober (Jutta Fastian) und ihr Vorgesetzter Rauchenberger (Clemens Berndorff) haben das Gefühl, hier könnte etwas nicht stimmen und bitten Chefinspektorin Acham (Pia Hierzegger) vom LKA Klagenfurt um Hilfe ...



STADTKINOCENTER VILLACH, SAAL 3

Jänner 2025

| | | | | |
|------------|----|--|---|---|
| Mittwoch | 1 | | 17.10 Die Saat des heiligen Feigenbaums DF | 20.00 Die leisen und die großen Töne OmU |
| Donnerstag | 2 | | 18.00 Die leisen und die großen Töne DF | 20.00 Die Saat des heiligen Feigenbaums OmU |
| Freitag | 3 | 15.30 Die leisen und die großen Töne DF | 17.30 Die Saat des heiligen Feigenbaums OmU | 20.30 Queer OmU |
| Samstag | 4 | | 17.00 SPECIAL SIEBEN SEKUNDEN | 20.00 Queer OmU |
| Sonntag | 5 | | 16.30 Queer OmU | 19.30 SPECIAL BIS IN DIE SEELE IST MIR KALT |
| Montag | 6 | | 18.00 Die leisen und die großen Töne DF | 20.00 Queer OmU |
| Dienstag | 7 | | 18.00 Die leisen und die großen Töne OmU | 20.00 Queer OmU |
| Mittwoch | 8 | | 17.45 Queer OmU | 20.15 Die leisen und die großen Töne DF |
| Donnerstag | 9 | | 17.45 Queer OmU | 20.15 Die leisen und die großen Töne OmU |
| Freitag | 10 | 16.15 Die leisen und die großen Töne DF | 18.15 Es liegt an dir, Chéri DF | 20.15 Cranko |
| Samstag | 11 | 16.15 Die leisen und die großen Töne OmU | 18.15 Es liegt an dir, Chéri DF | 20.15 Cranko |
| Sonntag | 12 | 15.45 Cranko | 16.18 Die leisen und die großen Töne DF | 20.15 Es liegt an dir, Chéri OmU |
| Montag | 13 | | 18.00 Es liegt an dir, Chéri OmU | 20.00 Cranko |
| Dienstag | 14 | | 17.45 Cranko | 20.15 Es liegt an dir, Chéri DF |
| Mittwoch | 15 | | 17.45 Cranko | 20.15 Es liegt an dir, Chéri DF |
| Donnerstag | 16 | | 18.00 Es liegt an dir, Chéri OmU | 20.00 Cranko |
| Freitag | 17 | 16.00 Es liegt an dir, Chéri DF | 18.00 All We Imagine as Light OmU | 20.15 Cranko |
| Samstag | 18 | 16.00 Cranko | 18.30 Es liegt an dir, Chéri OmU | 20.30 All We Imagine as Light OmU |
| Sonntag | 19 | 16.00 Es liegt an dir, Chéri DF | 18.00 Cranko | 20.30 All We Imagine as Light OmU |
| Montag | 20 | | 18.00 All We Imagine as Light OmU | 20.15 Es liegt an dir, Chéri DF |
| Dienstag | 21 | | 18.00 All We Imagine as Light OmU | 20.15 Es liegt an dir, Chéri OmU |
| Mittwoch | 22 | | 18.00 Es liegt an dir, Chéri DF | 20.00 All We Imagine as Light OmU |
| Donnerstag | 23 | | 18.00 SPECIAL GLORIA! OmU | 20.15 Es liegt an dir, Chéri DF |
| Freitag | 24 | 16.45 Zwischen uns Gott | 18.30 Memoir of a Snail OmU | 20.15 The Beast OmU |
| Samstag | 25 | 16.30 Memoir of a Snail DF | 18.15 Zwischen uns Gott | 20.00 The Beast OmU |
| Sonntag | 26 | 16.00 Zwischen uns Gott | 17.45 The Beast OmU | 20.30 Memoir of a Snail OmU |
| Montag | 27 | | 18.30 Zwischen uns Gott | 20.15 All We Imagine as Light OmU |
| Dienstag | 28 | | 18.00 SPECIAL DER STOFF AUS DEM DIE TRÄUME SIND | 20.15 Memoir of a Snail OmU |
| Mittwoch | 29 | | 18.15 Memoir of a Snail DF | 20.00 Zwischen uns Gott |
| Donnerstag | 30 | | 17.45 Memoir of a Snail OmU | 19.30 KINO DES LEBENS NOWHERE SPECIAL OmU |
| Freitag | 31 | 16.00 Zwischen uns Gott | 17.45 The Beast OmU | 20.30 Memoir of a Snail OmU |

CRANKO

Deutschland 2024 – Regie: Joachim A. Lang – Mit: Sam Riley, Friedemann Vogel, Elisa Badenes – Originalfassung (Deutsch), 133 Min. – Ab 12 Jahren



John Cranko: Einer der größten Choreographen der Tanzgeschichte, bekannt und gefeiert als „Stuttgarter Ballettwunder“. Regisseur Joachim Lang erzählt in seinem Film das zutiefst menschliche Drama eines Popstars des Balletts und begleitet den unbequemen Geist eines geradezu besessenen Ausnahmekünstlers. Dabei erwachen die Choreographien Crankos in anmutigen, melancholischen und berausenden Tanzszenen auf der großen Leinwand zu neuem Leben. Die Rolle des John Cranko spielt Sam Riley, an seiner Seite tanzen und spielen die heutigen Weltstars des Stuttgarter Balletts ihre Vorbilder von damals.

ALL WE IMAGINE AS LIGHT

Frankreich, Indien, Niederlande, Luxemburg 2024 – Regie: Payal Kapadia – Mit: Kani Kusruti, Divya Prabha, Chhaya Kadam, Hridhu Haroon – OmU (mehrsprachig), 114 Min. – Keine Altersfreigabe

Mit großer Eindringlichkeit und Sensibilität erzählt die indische Regisseurin Payal Kapadia von drei Frauen in Mumbai, die bei einem Ausflug zum Meer Raum für ihre Wünsche finden.

Der Film, der die Filmfestspiele von Cannes im Sturm eroberte, liefert ein wahrhaftiges, poetisches und betörendes Porträt des Lebens von Frauen im Zwiespalt zwischen dem Streben nach Autonomie, selbstbestimmter Liebe und den Fesseln der Tradition im heutigen Indien.



ES LIEGT AN DIR, CHÉRI – Nous, les Leroy

Frankreich 2024 – Regie, Drehbuch: Florent Bernard – Kamera: Julien Hirsch – Schnitt: Quentin Eiden – Musik: Théo Bernard – Mit: Charlotte Gainsbourg, José Garcia, Lily Aubry – OmU (Französisch) / deutsche Synchronfassung, 102 Minuten – Keine Altersfreigabe



Nach über zwanzig gemeinsamen Jahren hat Sandrine genug von ihrem Mann Christophe. Vorbei sind die Zeiten wilder Romantik und verliebter Neckereien. Christophe ist kaum noch zu Hause und hört obendrein nie seine Sprachnachrichten ab. Mit Erlaubnis ihrer fast erwachsenen Kinder Bastien und Lorelei fordert Sandrine die Scheidung. In der Hoffnung, seine Ehe zu retten, schlägt Christophe ein letztes gemeinsames Wochenende mit den Kindern vor, um die Orte zu besuchen, die ihre Familiengeschichte geprägt haben. Doch wie so vieles in seinem Leben verläuft der Roadtrip nicht ganz wie geplant.

Mit Leichtigkeit, Authentizität und viel Witz beleuchtet Florent Bernard in seiner tiefgründigen Familienkomödie die Tücken einer langjährigen Beziehung und kann sich dabei voll und ganz auf seinen hochkarätigen Cast verlassen: Charlotte Gainsbourg brilliert als frustrierte Ehefrau an der Seite von José Garcia als gescheitertem Ehemann, der verzweifelt versucht, die Flamme neu zu entfachen.



ZWISCHEN UNS GOTT

Österreich 2024 – Regie: Rebecca Hirneise – Drehbuch: Rebecca Hirneise, Philipp Dietrich – Kamera: Tilmann Rödiger – Schnitt: Florian Kecht – Mit: Birgit Arnold, Conny Epple, Volker Epple, Rebecca Hirneise – Produzenten: Ruth Beckermann – Originalfassung (Deutsch), 90 Minuten – jugendfrei



Die Filmemacherin Rebecca Hirneise geht nach Jahren der Distanz wieder auf ihre fromme Familie zu, um mit ihr erstmals über Religion zu sprechen. Eine Auseinandersetzung kommt in Gang, die ein breites Spektrum von absoluter Bibeltreue, charismatischer Ekstase und tiefsitzender Gottesfurcht offenbart. Es entblättert sich eine ungewohnt intensive und individuelle Welt des Christentums.

MEMOIR OF A SNAIL

Australien 2024 – Regie, Drehbuch: Adam Elliot – Schnitt: Bill Murphy – Voices: Eric Bana, Sarah Snook, Nick Cave – OmU (Englisch), 94 Min. – Keine Altersfreigabe

Das Leben von Grace ist von Verlust geprägt: Nach dem Tod ihrer Mutter werden Grace und ihr Zwillingbruder Gilbert von ihrem alkoholkranken Vater Percy aufgezogen. Als die beiden jedoch in verschiedene Pflegefamilien geschickt werden, zieht sie sich immer mehr in ihr Inneres zurück – genau wie ihre geliebten Schnecken, die sie seit ihrer Kindheit hegt und pflegt. Das neue Meisterwerk von Oscar-Preisträger Adam Elliot ist ein herzerwärmender Animationsfilm über die Suche nach Selbstliebe, der kein Auge trocken lässt.



SPECIAL

Donnerstag, 30. Jänner 2025, 19:30 Uhr

Am letzten Donnerstag eines Monats spürt Psychotherapeut und Cineast Otto Teischel gemeinsam mit dem Publikum im Saal den Gefühlen und Schlüsselmomenten eines ausgewählten Films nach ...



Kino des Lebens: Berührend NOWHERE SPECIAL

Großbritannien, Italien 2020 – Regie: Uberto Pasolini – Mit: James Norton, Bernadette Brown, Chris Corrigan, Valene Kane, Uberto Pasolini – OmU (Englisch), 96 Minuten – Ab 6 Jahren

Ein alleinerziehender Vater sucht für seinen kleinen Sohn eine Pflegefamilie, da er unheilbar erkrankt ist. Sein prekärer sozialer Status macht ihn glauben, dass er dem Kind nichts von Wert hinterlassen kann. Die Suche nach einer vermeintlich besseren Zukunft offenbart beiden jedoch den Wert gemeinsam geteilter Augenblicke.

„Ein leiser, zutiefst trauriger Film, der einen am Ende dann doch zärtlich tröstet.“ – Falter

THE BEAST – La Bête

Kanada, Frankreich 2023 – Regie, Drehbuch: Bertrand Bonello – Mit: Lea Seydoux, George MacKay – OmU (Französisch), 146 Minuten – Keine Altersfreigabe

In einer nahen Zukunft, in der künstliche Intelligenz herrscht, sind die menschlichen Emotionen zu einer Bedrohung geworden. Um sie loszuwerden, muss Gabrielle ihre DNA reinigen, indem sie sich in ihre früheren Leben zurückversetzt. Dort trifft sie Louis und fühlt sich mit ihm verbunden. Doch eine Angst überkommt sie, die Ahnung, dass sich eine Katastrophe anbahnt.

„Ein visionärer Film mit hypnotischer Wirkung“ – epd Film



Donnerstag, 23. Jänner 2025, 18 Uhr
Mit einer Einführung zum Film durch
Dr. Günther Clementschitsch
(Dante Alighieri Villach)



GLORIA!

Italien, Schweiz 2024 – Regie, Drehbuch: Margherita Vicario –
Musik: Margherita Vicario, Davide Pavanello – Mit: Galatea
Bellugi, Carlotta Gamba – OmU (Italienisch), 106 Minuten –
Ab 12 Jahren

1800 in einer heruntergekommenen Musikschule für Mädchen, irgendwo in der Nähe von Venedig: Teresa, von allen nur „die Stumme“ genannt, widmet sich als einsame Magd den niedrigsten Verrichtungen. Niemand ahnt etwas von ihrem außergewöhnlichen Talent, das sie befähigt, die Harmonie des Universums zu erspüren.

GLORIA! ist eine ungestüme filmische Symphonie, die die Entfesselung weiblicher Kreativität ebenso feiert wie die Entstehung der modernen romantischen Popmusik.

Dienstag, 28. Jänner 2025, 18 Uhr
Anschließend Gespräch mit dem
Wohnprojekt Villach zum Thema
„Gemeinschaftlich Wohnen im urbanen Raum“



DER STOFF, AUS DEM TRÄUME SIND

Österreich 2019 – Regie: Michael Rieper, Lotte Schreiber –
Kamera: Johannes Hammel – Schnitt: Elke Groen – Original-
fassung (Deutsch), 75 Minuten – jugendfrei

Anhand von sechs Meilensteinen selbstorganisierten und selbstverwalteten Wohnbaus in Österreich nähert sich der Dokumentarfilm auf facettenreiche Art an die unterschiedlichen Themen kooperativer Wohnprozesse von 1975 bis heute an.

Dabei beleuchtet der Film nicht nur deren sozialen und sozialökonomischen Anspruch, sondern gibt darüber hinaus Einblick in die alltäglichen, kleinen wie großen Errungenschaften, Diskussionen und Konflikte, die das Leben im Kollektiv mit sich bringt.



Versandadresse

ÖSTERREICHISCHE POST AG • MZ 03Z034841 M
FILMSTUDIO IM STADTKINO, RATHAUSPLATZ 1, 9500 VILLACH

Einheitspreis 8,50 • Schüler, Studenten, Kulturcard,

Jugendcard: 7,50 • Kinder (unter 12 Jahre): 5,- • 10er-Block: 75,-

Programmänderungen vorbehalten!



Filmstudio im Stadtkino, Rathausplatz 1, 9500 Villach

Auskünfte und Reservierungen unter der Tel.-Nr. 0 42 42 / 27 000 (Kassa: Stadtkino Villach).

Geben Sie uns Ihre Adresse bekannt und wir schicken Ihnen gerne monatlich den Programmfolder.

Herausgeber: Gruppe 508 • Ludwig-Walter-Straße 29 • 9500 Villach • Telefon: 0650/9204035
E-Mail: fritz.hock@filmstudiovillach.at • Internet: www.filmstudiovillach.at • Erscheinungsort: Villach • Druck: Kreiner Druck Villach

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT